Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 34 (1941)
Heft: [1]: Schülerinnen

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

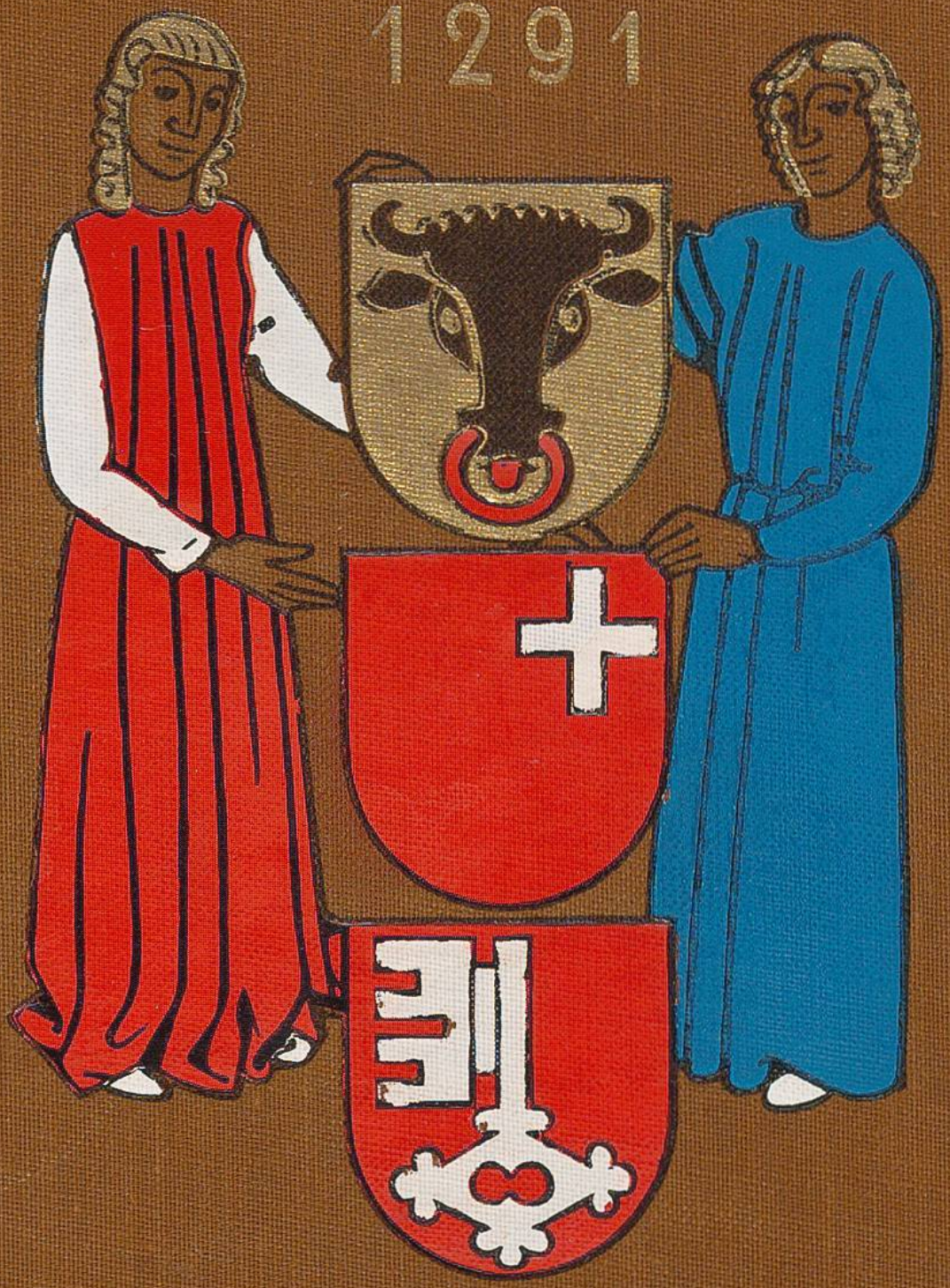
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

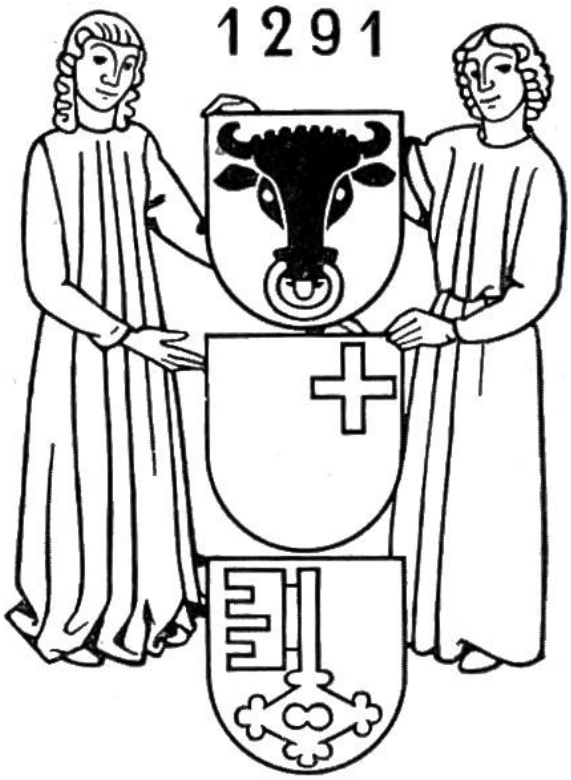
Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1291



PESTALOZZI KALENDER


1291

Dr. Marcel Pilet
v. Château-d'Oex
* 1889, seit
1929 im Amte
Polit. Departem.

Rudolf Minger
v. Mülchi (Bern)
* 1881, seit
1930 im Amte
Militärdepartem.

Dr. J. Baumann
von Herisau
* 1874, seit
1934 im Amte
Justiz-, Polizeid.

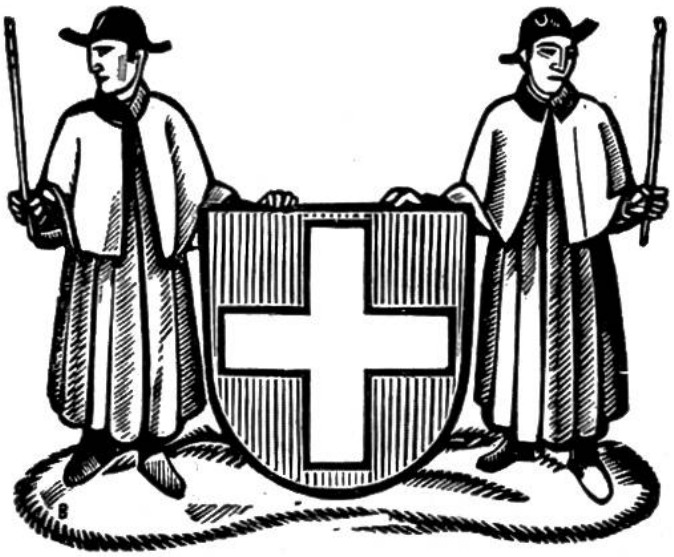
Philipp Etter
von Menzingen
(Zug) * 1891
seit 1934 i. Amte
Dep. des Innern

Dr. Ernst Wetter
von Winterthur
* 1877, seit
1939 im Amte
Finanz-, Zolldep.

Dr. Enrico Celio
von Ambri
* 1889, seit
1940 im Amte
Post, Eisenb'dep.

Dr. W. Stampfli
von Aeschi (Sol.)
* 1884, seit
1940 im Amte
Volkswirtschaft

Schweizer Bundesrat



DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT SELBST FORTHELFEN, UND DIES IHN ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

34. JAHRGANG DES PESTALOZZI-KALENDERS
(SCHWEIZER SCHÜLERINNENKALENDER) REDAKTION:
Dr. BRUNO KAISER (BEGRÜNDER), A. AUTOR.

PESTALOZZI KALENDER

SCHWEIZER SCHÜLERINNEN-KALENDER

1941

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK BERN

PESTALOZZIVERLAG, KAISER u. Co. A.G. BERN

FREIHEIT.

Was brausest du, mein junges Blut,
Was fliessen meine Tränen?
Was glüht in dir so rascher Mut,
So wallend heisses Sehnen?
Es ist ein heilig Himmelsbild,
Das mächtig in mir lebet:
Die Freiheit meine Seele füllt,
Mich wundersam durchbebet.

Mein bist du, mein, und ich bin dein,
Will nimmer von dir lassen!
Will ewig frei und treu dir sein.
Will alle Knechtschaft hassen!
Und wenn sie dich verdrängen hier,
Dein Häuflein unterlieget:
Dann, Heldentod, willkommen mir,
Dein Sohn, o Freiheit, sieget.

Ich halte, teure Freiheit, dich
Mit glüh'ndem Arm umschlungen!
Mein bist du, mein, es haben dich
Die Väter mir errungen!
Verachte nicht den schwachen Arm,
Das tatenlose Leben.
O sieh, mein Herz, mein Herz so warm,
Es ist dir ganz ergeben.

A. Burckhardt, 1805-1882.

Oberstdivisionär
Dollfus
Generaladjutant

General Guisan
Von der Bundesversammlung am
30. August 1939
gewählt.

Oberstdivisionär
Huber
Generalstabschef

Oberst-
korpskommandant
Lardelli,
1. Armeekorps

Oberst-
korpskommandant
Prisi,
2. Armeekorps

Oberst-
korpskommandant
Miescher,
3. Armeekorps

Oberstkorpskommandant
Labhart, 4. Armeekorps

Oberstkorpskommandant
Wille, Chef d. Ausbildung

MOBILISATION 1940

650 JAHRE EIDGENOSSENSCHAFT

Der Schweizerische Bundestag.

Jedes Jahr am 1. August erheben um die gleiche Stunde die Kirchenglocken aller schweizerischen Städte und Dörfer ihre eherne Stimme; feierlich schwingen sich die Klänge aus den Tälern hinauf zu den Bergeshöhen, wo bei einbrechender Nacht ein Feuer um das andere aufglüht. Glockenklang und Feuerschein preisen den Tag, da drei kleine Gemeinwesen am Vierwaldstättersee den ersten Freiheitsbund schlossen. Dankbaren Herzens denkt jeder Schweizer daran, wie sich dieser Bund im Laufe von 650 Jahren bewährte und erweiterte, so dass er heute das ganze Land, von Genf zum Bodensee, vom Tessin zum Rhein, umfasst. Aus eigenem, freien Willen haben sich die Schweizer, trotz verschiedener Sprachen und Rassen, zu einem einzigen Volk von Brüdern vereinigt. Freiheitsliebe und Gerechtigkeitssinn haben einen untrennbaren Freundschaftsbund geschaffen - der Schweizer Bundesstaat ist zu einem leuchtenden Vorbilde für die hadernde Menschheit geworden.

Die Siegel von Uri, Schwyz und Unterwalden 1291.